

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 165

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 11. Juli
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 11 juillet
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 165

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 165

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Grossbritannien: Einfuhrverbot für Chemikalien. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Approvisionnement du pays en cuirs. — Prescriptions concernant la vente de «boxcall». — Autorisations générales d'exportation. — Réglementation du commerce des médicaments. — Autorizzazioni generali d'esportazione. — Grande-Bretagne: Prohibition d'entrée des produits chimiques. — Taux d'escompte et cours des changes. — Banque Nationale Suisse. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Sparkassabüchlein der st. gallischen Kantonalbank, Nr. 204315 auf Frl. Helene Vonwiller, Moskau, wird vermisst. Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, es innerhalb dreier Jahre, von der ersten Auskündung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (11. Juli 1919) an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen (I. Abteilung), vorzuweisen, andernfalls es kraftlos erklärt würde. (Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums I vom 10. Juli 1919.) (W 451³)

St. Gallen, den 10. Juli 1919. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 8 juillet 1919, le tribunal a prononcé l'annulation des 4 obligations 3 % genevoises, de 1880, n^{os} 48862, 205645, 207961 et 215382. (G. IX (W 452))

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Beria

Bureau Aarberg

Kleinviehhandel. — 1919. 9. Juli. Inhaber der Firma Johann Bucher in Bunnkofen, Gemeinde Schüpfen, ist Johann Bucher, Johannes sel., von Schüpfen, in Bunnkofen. Kleinviehhandel.

Metzgerei und Viehhandel. — 9. Juli. Inhaber der Firma Karl Hännli in Lyss ist Karl Hännli, Christians sel., von Oberbalm, in Lyss. Metzgerei und Viehhandel.

Metzgerei und Viehhandel. — 9. Juli. Inhaber der Firma Alexander Moser in Lyss ist Alexander Moser, Rudolfs sel., von Schüpfen, in Lyss. Metzgerei und Viehhandel.

Viehhandel. — 9. Juli. Inhaber der Firma Rudolf Ruchti-Schori in Bittwil, Gemeinde Rapperswil, ist Rudolf Schori, Friedrichs Sohn, von Moosaffolten, in Bittwil. Viehhandel.

Metzgerei und Viehhandel. — 9. Juli. Inhaber der Firma Hans Meyer in Schüpfen ist Hans Meyer, Adolfs Sohn, von Trub, in Schüpfen. Metzgerei und Viehhandel.

Gasthof. — 9. Juli. Inhaber der Firma Ernst Brunner in Frieswil ist Ernst Brunner, Albrechts Sohn, von Seedorf, in Frieswil. Betrieb des Gasthofs zum Bären.

Comestibles und Getränke. — 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bergamini & Tubertini, Handel mit Comestibles und Getränken, mit Sitz in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 19 vom 21. Januar 1911, Seite 111), wird wegen Aufgabe des Geschäftes und vor Jahren erfolgten Wegzuges von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

9. Juli. Die Konsumgenossenschaft Seftigen & Umgebung, mit Sitz in Seftigen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1917, Seite 2006), hat in der Generalversammlung vom 26. Januar 1919 an Stelle des zurückgetretenen Hans Glathardt als Sekretär gewählt: Johann Müller, von Bolligen, Walzwerkarbeiter in Seftigen. Im weiteren ist in der gleichen Generalversammlung die Zahl der Ersatzmänner des Vorstandes um ein Mitglied vermehrt worden durch die Wahl des Eduard Blaser, von Langnau, Maurer in Seftigen. Der neu gewählte Sekretär Johann Müller, obgenannt, ist befugt, mit dem Präsidenten Ernst Messerli oder dem Kassier Adolf Kräuchi kollektiv zu zweien namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Bureau Bern

7. Juli. Die Aktiengesellschaft Chocolat Tobler (Société anonyme Chocolat Tobler) (Società anonima Chocolat Tobler) (Chocolat Tobler, Limited) in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1919, Seite 33 und dortige Verweisung) hat in der Generalversammlung vom 14. April 1919 eine Revision der Gesellschaftsstatuten vorgenommen. Das Gesellschaftskapital von Fr. 5,600,000 ist nunmehr, zufolge Umtausches und Rückkaufes der 4000 Prioritätsaktien I. Ranges und Ausgabe von 10,000 neuen Stammaktien, eingeteilt in 4000 Prioritätsaktien, auf den Inhaber, zu Fr. 500 (vormals Prioritätsaktien II. Ranges) und 18,000 Stammaktien, auf den Inhaber, zu Fr. 200. Die Gesellschaft ist berechtigt, weitere 12,000 auf den Inhaber lautende Stammaktien von Fr. 200 auszugeben. Im übrigen werden die publizierten Tatsachen durch die Revision nicht berührt. Der Verwaltungsrat hat sein Mitglied Gaetano Bianchi, Kaufmann, von und in Lugano, ermächtigt, für die Gesellschaft mit Einzelunterschrift zu zeichnen.

Hotel-Pension. — 8. Juli. Die Firma Ad. Imer-Wyder, Betrieb des Hotel-Pension Favorite, in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 12. Oktober 1910, Seite 1786), ist infolge Rücktrittes als Pächter erloschen.

8. Juli. Kaffee-Spezialgeschäft «Merkur», Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus (Maison Spéciale pour les Cafés «Merkur», Chocolats Suisses et Denrées Coloniales) (Casa speciale per caffè «Merkur», Cioccolatte svizzere e derrate coloniali), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 95 vom 22. April 1919, Seite 681 und Verweisungen). Der Delegierte des Verwaltungsrates und Direktor der A. G. Merkur, Hans Albert Rooschütz, ist gestorben. Seine Unterschrift ist daher erloschen. An seine Stelle hat in seiner Sitzung vom 5. Juli 1919 der Verwaltungsrat der Gesellschaft gemäss Art. 14 in Verbindung mit Art. 22 der Gesellschaftsstatuten als neuen Delegierten des Verwaltungsrates bezeichnet: Samuel Lehmann-Seiler, Privatier, von Langnau, in Langenthal. Dieser erhält die Befugnis, die Gesellschaft nach aussen zu vertreten und für die Gesellschaft zu zeichnen.

8. Juli. Schweizerische Nationalbank, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 10. April 1919, Seite 618 und Verweisungen). Die Unterschrift des Prokuristen Paul Hafner, Generalsekretär, ist erloschen. Max Schwab, von Arch, in Zürich, ist zum Generalsekretär ernannt worden und besitzt als solcher die Kollektivprokura für das Direktorium, die Zweiganstalten und die eigenen Agenturen.

8. Juli. Der Verein Schweizerische Treuhandstelle für Ueberwachung des Warenverkehrs, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 211 vom 5. September 1918, Seite 1421 und Verweisungen), hat sich aufgelöst und es ist die Firma erloschen.

8. Juli. Die Käsegenossenschaft Liebewil, mit Sitz in Liebewil (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1913, Seite 1034 und Verweisungen), hat in der Versammlung vom 2. Februar 1919 am Platze der ausgetretenen Niklaus Streit, Präsident, Gottfried Streit, Sekretär, neu gewählt: Friedrich Winzenried, Landwirt, von Köniz, in Liebewil, als Präsident; Ernst Schwarz, Landwirt, von Biglen, in Liebewil, als Sekretär.

Kolonialwaren. — 8. Juli. Die Firma A. Schär, Kolonialwaren en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1918, Seite 1961), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Firmenhalters erloschen.

8. Juli. Die «Genossenschaft der Blechdosenfabrikanten (Syndicat des Fabricants de boîtes en fer blanc)», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 50 vom 11. März 1919, Seite 394 und Verweisung), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. Juli 1919 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Genossenschaft der Blechdosenfabrikanten in Liq. (Syndicat des Fabricants de boîtes en fer blanc, en liq.) durchgeführt. Als Liquidator wurde bezeichnet: Dr. Hans Matti, Fürsprecher, von Zweisimmen, in Bern, der einzig zeichnungsberechtigt ist.

Milchhandlung. — 8. Juli. Inhaber der Firma Wwe. Kunz in der Riedern b. Bümpliz ist Frau Witwe Bertha Kunz geb. Hänni, von Bolligen, in der Riedern b. Bümpliz. Milchhandlung.

Reklamebandfabrik. — 8. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma R. Haberstick & Cie, Reklamebandfabrik, in Gümliigen (S. H. A. B. Nr. 220 vom 16. Oktober 1918, Seite 1473), hat sich aufgelöst. Diese Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gottlieb Kräuchi», Bandfabrik Gümliigen.

8. Juli. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Köniz und Umgebung, mit Sitz in Köniz (S. H. A. B. Nr. 410 vom 8. Oktober 1906, Seite 1637 hat den Vorstand neu bestellt und gewählt: Christian Schüpbach, Gasarbeiter, von Diesbach b. Thun, in Schliern, als Präsident; Gottlieb Pulver, Zimmermann, von Oberbalm, in Köniz, als Vizepräsident; Ernst Zimmermann, Schneidemeister, von Englisberg, in Schliern, als Sekretär; Rudolf Fivian, Bahngangesteller, von Köniz, in Schwanden b. Schliern, als Kassier; Gottfried Sahli, Bahnangestellter, von Wohlen, in Grosswaben; Rudolf Marti, Wegmeister, von Rüeggisberg, in Schliern, und Albrecht Murri, Angestellter im Gaswerk Bern, von Köniz, auf dem Liebefeld, als Beisitzer.

Kolonialwaren, Primeurs usw. — 8. Juli. Jean Baechler, von Lenk, in Payerne, und Albert Filleux, von Onnens (Waadt), in Bern, haben unter der Firma Baechler & Filleux in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1919 ihren Anfang nehmen wird. Import und Export von Kolonialwaren und Primeurs; Kommission, Breitenrainstrasse Nr. 81.

8. Juli. Die Firma J. Baechler, Molkerei in Bern (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1917, Seite 1593), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juli. Die Firma Js. Scheurmann, Steinhauermeister in Bern (S. H. A. B. Nr. 384 vom 28. September 1905, Seite 1533) ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kollektivgesellschaft «J. Schürmann & Sohn».

Kunststein- und Steinhauergeschäft. — Xaver Joseph Schürmann, Vater, und Karl Rudolf Schürmann, Sohn, beide von Däniken (Solothurn), in Bern, haben unter der Firma J. Schürmann & Sohn in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 begonnen hat. Kunststein- und Steinhauergeschäft. Meisenweg 27. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Js. Scheurmann, Steinhauermeister».

Installationen. — 9. Juli. Eintägung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers:

Inhaber der Firma Johann Samuel Gurtner im Stöckacker zu Bümpliz ist Johann Samuel Gurtner, von Wahlern, im genannten Stöckacker. Installationen.

Mercerie und Quincallerie. — 9. Juli. Inhaber der Firma Ernst Weber in Bern ist Ernst Weber, von Vinelz, in Bern. Mercerie und Quincallerie en gros. Sulgeneckstrasse 16.

Bureau Biel

8. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Volkshaus Biel, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1918), hat in der Generalversammlung vom 17. April 1919 die Betriebskommission neu bestellt. Die Vorstandsmitglieder Tschantre und Glömen sind angeschieden, und es ist die Unterschrift des erstern erloschen; Friedrich Walter ist als

Kassier zurückgetreten, und es ist dessen Unterschrift ebenfalls erloschen. Walter bleibt Beisitzer. Es wurden neu gewählt: Als Präsident: Hans Weber, Visiteur, von Jens, in Biel (bisher Vizepräsident); als Vizepräsident: Rudolf Nägeli, Dreher, von Bülach, in Nidau (bisher Beisitzer); als Kassier: Paul Polier, Kommiss K. G. B., von Frutigen, in Nidau; als Beisitzer: Paul Boder, Lehrer, von Ilfingen, in Biel. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier der Betriebskommission führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Bureau Fraubrunnen

Manufakturwaren und Spezereien. — 7. Juli. Die Firma Wittwe B. Fritz, Manufakturwarengeschäft und Spezereihandlung, in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 145 vom 13. Juni 1911, Seite 1005), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «R. M. & F. Fritz», Manufakturwaren, in Bätterkinden. Die an Fr. Rosa Fritz erteilte Prokura ist erloschen.

Manufakturwaren. — 7. Juli. Die Schwestern Fr. Rosa, Mina und Frieda Fritz, Bendichts sel., von und in Bätterkinden, haben unter der Firma R. M. & F. Fritz mit Sitz in Bätterkinden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Wittwe B. Fritz». Manufakturwarenhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 7. Juli. Der Verein unter dem Namen **Gemeinnütziger Frauenverein der Stadt Luzern**, Sektion des schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1908, Seite 205 und dortige Verweisung) hat in der Generalversammlung vom 28. Mai 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

Obstweinkelterei und Getränkehandlung. — 8. Juli. Inhaber der Firma Josef Kuster in Gerliswil, Gde. Emmen, ist Josef Kuster, von Engelberg, wohnhaft in Gerliswil, Gde. Emmen. Obstweinkelterei und Getränkehandlung, Gerliswil-Emmenbrücke. Die Firma erteilt eine Einzelprokura an Josef Kuster, Sohn, von Engelberg, in Gerliswil, Gde. Emmen.

8. Juli. **Käsergenossenschaft Holdern**, mit Sitz in Gunzwil (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1915, Seite 631). An der Genossenschaftsversammlung vom 9. Juni 1919 wurde an Stelle von Jakob Vonwyl als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Franz Josef Süess, Landwirt, von Flüeli, in Gunzwil.

8. Juli. **Gesellschaft für Handel und Industrie und Luzerner Handelskammer**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 17. Juli 1916, Seite 1129 und dortige Verweisung). Infolge Ablebens von Paul Scheitlin und Ausscheidens von Hans Gräicher und Carl Alfred Curti, deren Unterschriften somit erloschen sind, wurden folgende Vorstandsmitglieder als unterschreibungsberechtigt bezeichnet: Charles Blankart, Bankdirektor, von Udligenswil; Roman Gut, Bankier, von Mauensee, und Oskar Hauser, Hotelier, von und alle wohnhaft in Luzern. Die Genannten sowie der Präsident Fritz Klein-Achermann (bisher) und der Sekretär Robert Lehmann (bisher) führen für den Verein kollektiv zu zweien die verbindliche Unterschrift.

8. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Wehrli A. G.» in Kilchberg bei Zürich hat ihre Zweigniederlassung in Luzern unter der Firma Wehrli A. G. Papeterie Wega (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1918, Seite 494 und dortige Verweisung) aufgegeben und ist die Firma samt der an Adolf Zehnder erteilten Unterschriftsberechtigung im Handelsregister des Kantons Luzern erloschen.

Tuch und Spezereien. — 8. Juli. Die Firma Josef Rösl, Tuch- und Spezereihandlung, Wollwaren, in Pfaffnau (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1914, Seite 1822), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Wwe. Karoline Rösl-Peter, Handig, in Pfaffnau ist Witwe Karoline Rösl geb. Peter, von und in Pfaffnau. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Rösl» in Pfaffnau auf 1. November 1918. Tuch- und Spezereihandlung, Wollwaren.

Blechwaren und Lampen. — 9. Juli. Die Firma Jos. Sigrist, Blechwaren und Lampenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 2. April 1891, Seite 305), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Haushaltungsartikel und Kücheneinrichtungen. — 9. Juli. Witwe Ida Sigrist geb. Schneider und Caroline Sigrist, beide von Ebikon und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Wwe. J. Sigrist & Cie. in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 5. Mai 1919 begonnen hat. Witwe Ida Sigrist ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Fräulein Caroline Sigrist ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Haushaltungsartikel und Kücheneinrichtungsgeschäft. Kapellgasse Nr. 4.

Vermittlung von Käufen und Verkäufen. — 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hodel & Welti, Handelszentrale, Vermittlung von Käufen und Verkäufen aller Art, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 112 vom 12. Mai 1919, Seite 807 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hodel-Jung, Handelszentrale», in Luzern.

9. Juli. Inhaber der Firma Hodel-Jung, Handelszentrale in Luzern ist Josef Hodel, von Langnau (Luzern), wohnhaft in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hodel & Welti, Handelszentrale» in Luzern auf 24. Mai 1919. Vermittlung von Käufen und Verkäufen aller Art. Reusssteig Nr. 1 und 2.

Käse-Export. — 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Franz Muther & Sohn, Käseexport, in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 161 vom 22. Juni 1910, Seite 1130), hat sich zufolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft aufgelöst; die Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Muther & Cie.» in Schüpfheim.

Franz Josef Muther, Sohn, und Franz Muther, Vater, beide von und in Schüpfheim, haben unter der Firma Muther & Cie. in Schüpfheim eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Franz Muther & Sohn» in Schüpfheim auf dieses Datum übernommen hat. Franz Josef Muther ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Franz Muther ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 100,000; demselben wird Einzelprokura erteilt. **Käseexport.**

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Drogerie und Weinhandlung. — 1919. 8. Juli. Die Firma Alfred Jann, Apothekerwarenhandlung, in Stans (S. H. A. B. vom 10. Juli 1891), ändert die Natur des Geschäftes ab in Drogerie und Weinhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1919. 9. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Vereinigte Baumwollspinnereien**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 254 vom 13. Oktober 1911), hat in der Hauptversammlung vom 8. Mai 1919 eine teilweise Abänderung der Statuten beschlossen. Der Sitz der Genossenschaft wird von Glarus nach Matt (Kt. Glarus) verlegt. Art. 2 lautet nunmehr: Der Zweck der Genossenschaft ist, die schweizerischen Baumwollspinnereien, welche sich mit der Erzeugung roher einfacher Garne aus amerikanischen, ostindischer oder ähnlicher Baumwolle in den Nummern 4 bis und mit 50 englisch beschaffigen, lebensfähig zu erhalten. Die Genossenschaft sucht diesen Zweck zu erreichen durch: a) Verhinderung

ruinöser Verkaufspreise durch Festsetzung von Minimalpreisen und einheitlichen Konditionen; b) Verteilung des Konsums unter die vereinigten Spinnereien zur Vermeidung von Ueberproduktion im Gebiete der Schweiz; c) Errichtung eines gemeinsamen Verkaufsbureaus; d) Vertretung der gemeinsamen Interessen nach aussen; e) Ergreifung aller Massnahmen, welche notwendig erscheinen zur Erreichung des Genossenschaftszweckes. Firmen, welche der Genossenschaft beitreten, werden bis zum 30. Juni 1919 ohne Eintrittsgeld aufgenommen. Nicht ordnungsgemäss austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; ebenso verliert ein Mitglied alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen, wenn es vor dem 31. Dezember 1920 austritt. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten und 4–6 weiteren Mitgliedern, für welche letztere im Falle der Verhinderung überdies zwei Suppleanten bestimmt werden. Das Genossenschaftskapital wird von Fr. 100,000 auf Fr. 350,000 erhöht. Jeder neu eintretende Genossenschafter hat bei seinem Eintritt ausser dem in Art. 3 vorgesehenen Eintrittsgeld eine von der Generalversammlung nach Massgabe des ihm zufallenden Kontingentes zu bestimmende Einlage zu bezahlen, wofür ihm ein Anteilschein im Sinne des Art. 27 ausgestellt wird. Zur Bestreitung der laufenden Spesen der Genossenschaft hat jeder Genossenschafter 1/2 % der Nettobeträge der Garnfabriken an die Genossenschaftskasse abzuführen. Der Vorstand wird wie folgt bestellt: Johann Heinrich Hermann Bühler-Sulzer, Fabrikant, von und in Winterthur, Präsident; Jean Keller, Spinnereidirektor, von Fischenthal, in Derendingen, Vizepräsident; Caspar Spälty-Braschler, Fabrikant, von Netstal, in Matt; Edmund Bebié, Fabrikant, von und in Turgi; Paul Gugelmann, Fabrikant, von und in Langenthal, Mitglieder; Jakob Hüssler-Staub, Fabrikant, von und in Uster, und Hans Jordan, Kaufmann, von Aarau, in Winterthur, Suppleanten. Der Präsident und der Vizepräsident sowie Caspar Spälty-Braschler, in Matt, führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift, währenddem die übrigen Vorstandsmitglieder und Suppleanten zur kollektiven Zeichnung je zu zweien berechtigt sind. Der Geschäftsleiter, J. Jakob Grob, Kaufmann, von und in Zürich, führt wie bisher Einzelprokura.

Zug — Zoug — Zugo

1919. 8. Juli. Die Firma R. Dreyfus, **Zuger Kleiderhalle**, Konfektion, in Zug (S. H. A. B. Nr. 119 vom 4. Mai 1895, Seite 503), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Konfektion, Massgeschäft. — 8. Juli. Inhaber der Firma Hermann Kunz in Zug ist Hermann Kunz, von Stäfa (Zürich), in Zug. Herren- und Knabenkonfektions- und Massgeschäft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Morat (district du Lac)

1919. 7. juillet. Dans son assemblée générale du 10 avril 1919, la société de musique, sous la dénomination L'Avenir, à Sugiez (F. o. s. d. c. n° 129 de 1888), a renouvelé son comité comme suit: Président: Robert Zinder, fils de Louise, de Burg près Morat, agriculteur, à Praz, et secrétaire: Ernest Racine, fils d'Ernest, de Lamboing (Berne), agriculteur, à Praz.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Wirtschaft. — 8. Juli. Inhaber der Firma Jakob Schmutz in Fendingen, Gde. Börsingen, ist Jakob Schmutz, Sohn des Christoph sel., von Börsingen und Ueberstorf, wohnhaft in Fendingen. Betrieb der Wirtschaft zum schwarzen Adler.

Solothurn — Soleure — Soletia

Bureau Kriegstetten

1919. 27. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktienbrauerei Hohberg** in Liq. in Biberist (S. H. A. B. Nr. 196 vom 13. Mai 1904, Seite 781 und dortige Verweisung) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 8. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweiz. Baustein-Industrie A. G.» in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 185 vom 5. August 1914, Seite 1351, und Nr. 93 vom 17. April 1919, Seite 666) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Juni 1919 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Schweiz. Baustein-Industrie A. G. in Liquidation durch Alois Steinbrunner, Kaufmann, von und in Zürich, und Hermann Beck-Steinbrunner, Kaufmann, von Basel, in Zürich, Mitglieder des Verwaltungsrates, besorgt, von denen jeder einzeln zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lauenburg

1919. 8. Juli. Die Landw. Genossenschaft **Ittenthal & Umgebung** in Ittenthal (S. H. A. B. 1917, Seite 1931) hat an Stelle von Bernhard Grenacher zum Aktuar gewählt: Johann Weber, Landwirt, von und in Ittenthal. Die Unterschrift des Bernhard Grenacher ist erloschen.

Uhrenbestandteile, Schrauben usw. — 8. Juli. Ferdinand Fintschin, Uhrenmacher, von Safien (Kt. Graubünden), und Josef Emil Schmid, Décolleteur, von Gipt-Oberfick, beide in Gipt-Oberfick, haben unter der Firma Fintschin & Schmid in Gipt-Oberfick eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Uhrenbestandteilen, Schrauben und anderer in dieses Fach einschlagender Artikel.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

1919. 4. juillet. Par acte reçu Auguste Ceresole, notaire, à Lausanne, la Société d'Hôtels à Zermatt S. A., dont le siège est à Zermatt (F. o. s. du c. d. 26 janvier 1907, n° 22, page 151), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 mai 1919, modifié et révisé ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Sous la dénomination de Société d'Hôtels à Zermatt, S. A. il est constitué une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la vente, la location et l'exploitation d'hôtels à Zermatt. Tous les avis relatifs aux affaires sociales sont valablement publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le Bulletin officiel du Canton du Valais. Le fonds social est fixé à la somme de quatre cent mille francs (fr. 400,000), divisé en huit cents actions privilégiées de fr. 250 = fr. 200,000 et huit cents actions ordinaires de fr. 250 = fr. 200,000. Les huit cents actions ordinaires numérotées de 1 à 800 et les huit cents actions privilégiées portant les numéros 801 à 1600 sont au porteur, entièrement libérées, cessibles par simple transmission du titre. Le conseil d'administration est actuellement composé de sept membres, savoir: Charles-Albert de Courten, de Sion et y domicilié, banquier; Alexis Graven, de Zermatt, domicilié à Sion, juge d'appel; Georges Landis, de Richterswil (Zürich), à Lausanne, banquier; Edouard Neiss, de Coinsins, à Lausanne, docteur-médecin; Pierre-Louis Perren, de et à Zermatt, propriétaire; Pierre de Rham, de Giez, domicilié à Lausanne, gérant d'immeubles, et Victor Vallotton, de Vallorbe, domicilié à Lausanne, employé de banque. Les autres modifications apportées aux statuts ne touchent pas les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau de St-Maurice

Travaux publics. — 7 juillet. Joseph Dubuis, ingénieur, originaire de Savièse, domicilié à Sion, Félix Meyer, entrepreneur, originaire de Randogne, domicilié à Sion, Joseph Dupont, entrepreneur, originaire de Val-savarenche (Aoste, Italie), domicilié à Bex, Jean Gastaldo, entrepreneur, originaire de Chiaverano (Province de Torino, Italie), domicilié à Vernayaz, Baptiste Gianadda, entrepreneur, originaire de Salvan, domicilié à Martigny-Bourg, et Antoine Conforti, entrepreneur, originaire de Finhaut, domicilié à Martigny-Ville, ont constitué à Finhaut, sous la raison sociale Dubuis, Dupont, Gianadda & Cie, une société en nom collectif qui commence dès la date de son inscription au registre du commerce. La société est engagée par les signatures de Joseph Dubuis, Joseph Dupont et Baptiste Gianadda qui signent deux à deux. Entreprises de travaux publics.

Denrées coloniales et fabrique de liqueurs. — 7 juillet. Léon Pellissier s'est retiré de la société en nom collectif Frères Pellissier & Cie, à St-Maurice (F. o. s. du c. du 24 février 1913, n° 47, page 322).

7 juillet. Compagnie du Chemin de Fer Martigny au Châtelard, Ligne du Valais à Chamonix, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 23 décembre 1918, n° 311, page 1981). Victor Gautier, avocat, de et à Genève, fait partie du conseil d'administration.

Genève — Genève — Ginevra

1919. 1^{er} juillet. Aux termes d'acte passé devant M^e Poncet, notaire, à Genève, le 27 juin 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Glycine-Montbrillant, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition d'immeubles et de terrains situés dans le Canton de Genève, la construction de bâtiments sur les dits terrains, la location et la vente de ces immeubles. Son siège est à Genève, Rue de Montbrillant n° 23. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante-un mille francs (fr. 51,000), divisé en 51 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature de deux administrateurs, lorsque ce conseil est composé de plus d'un membre. Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Jean-Frédéric Hugli, de Niederbipp (Berne) et Genève, industriel, demeurant à Genève.

1^{er} juillet. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 27 juin 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Stand-Industrie C, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est de quatorze mille francs (fr. 14,000), divisé en vingt-huit actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé d'un membre, soit Victor Amoudruz, entrepreneur, de Genève, demeurant à Plainpalais. Siège social: 16, Rue de l'Arquebuse.

Chaussures de cuirs. — 8 juillet. La maison R. Gérard, à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1917, page 1773), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «R. Gérard et Cie», ci-après inscrite.

Robert-Charles Gérard, de nationalité belge, domicilié à Genève, et Henri-Marius Pilliod, de Vevey, Vileneuve et Blonay (Vaud), domicilié à Genève, ont constitué au Petit-Saconnex, sous la raison sociale R. Gérard et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1919, et a repris dès cette date la suite des affaires, ainsi que l'actif et passif de la maison «R. Gérard», ci-dessus radiée. Fabrique de chaussures et commerce de cuirs. 15, Avenue Ernest-Pictet.

8 juillet. Suivant délibération de l'assemblée générale ordinaire de ses actionnaires du 16 juin 1919, la Société anonyme du Chemin de fer routier Carouge-Croix-de-Rozon, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 26 janvier 1909, page 189), a modifié ses statuts sur différents points non soumis à la publication. Alexandre De L'harpe, banquier, de Genève, domicilié à Genève, a été nommé administrateur de la société, en remplacement de Louis Cramer, décédé, lequel est radié.

8 juillet. Société Immobilière Servette-Ecole, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 27 juin 1912, page 1177). Le conseil d'administration a été porté à deux membres, par la nomination comme administrateur de Eugène Henssler, architecte, de Chancy, domicilié à Genève.

Exploitation cinématographique. — 8 juillet. La succursale établie à Plainpalais, sous la raison Société anonyme Omnia, par la société du même nom ayant son siège à Paris (F. o. s. du c. du 13 novembre 1908, page 1943), est radiée ensuite de sa suppression.

Fonderie et robinetterie. — 8 juillet. La société en commandite Rossetti, Stoklassa et Cie, fonderie de cuivre et de bronze, et robinetterie en tous genres, à Carouge (F. o. s. du c. du 7 novembre 1912, page 1954), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1918. Sa liquidation étant terminée par le fait de la remise de son actif et de son passif à «Similor S. A.», à Carouge (F. o. s. du c. du 24 février 1917, page 320), cette société est radiée. La procuration conférée à Robert Hurlimann est éteinte.

8 juillet. L'Industrie de pierres fines S. A., en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 décembre 1917, page 1983), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 44441. — 18 juin 1919, 8 h.

Ed. Gindrat, fabrication,
Orbe (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

OLYMPIC

N° 44442. — 23 juin 1919, 8 h.

Wright, Layman & Umney, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Savon parfumé.

COAL TAR SOAP.

WRIGHT'S



N° 44443. — 24 juin 1919, 8 h.

J. H. Berthet, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Tous produits se rapportant à la branche de parfumerie.

PARFUMERIE DES NATIONS

N° 44444. — 24 juin 1919, 5 h.

New Castle Leather Co., fabrication et commerce,
New-York (E.-U. d'Amérique).

Cuir de chevreau non coupé.



N° 44445. — 26 juin 1919, 3 h.

Fabriques Auréole et Vertex S. A. Succ. de Ph. Wolf, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, articles mécaniques, micromètres, outils et leurs emballages.

JOHN BULL'S WATCH
SWISS MADE

Nr. 44446. — 27. Juni 1919, 8 Uhr.

Queisser & Co. G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Zahnpflegemittel, Zahnschmerzmittel, Zahnputzmittel, insbesondere Zahnpasta und Zahnmundwasser.

Kaliklora

N° 44447. — 23 juin 1919, 8 h.

M. Kälin, fabrication,
Lausanne (Suisse).

Colle forte liquide; colle de bureau.

SAKOL

Nr. 44448. — 28. Juni 1919, 8 Uhr.

A. E. Dettwyler, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Eisenwaren, Maschinen, Werkzeuge, Industrieprodukte jeder Art.

UTOR

N° 44449. — 28 juin 1919, 8 h.

Handley Page, Limited, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Métaux bruts ou partiellement ouverts employés dans l'industrie; machines de tous genres et parties de machines, y compris les avions, les ballons et les autres véhicules aériens et les parties d'avions, de ballons et d'autres véhicules aériens, les moteurs et parties de moteurs pour véhicules aériens et les propulseurs et parties de propulseurs pour véhicules aériens, mais à l'exclusion des machines agricoles et horticoles. Instruments et appareils scientifiques. Instruments et appareils pour l'enseignement. Armes, munitions et fournitures y relatives autres que les substances explosives. Bicycles et multicycles, automobiles et autres véhicules pour routes et voies ferrées. Cuir, peaux ouvrées

et non ouvrées et articles en cuir. Bâches et tentes pour aéroplanes, boîtes et paniers d'emballage pour aéroplanes, plaques indicatrices de nom et plaques d'instructions.



Nr. 44450. — 28. juin 1919, 8 h.

Chs. A. De Limoge, Fabrique la Duchesse,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, fournitures, étuis, bijouterie.

CONGO WATCH

Nr. 44451. — 28. Juni 1919, 8 Uhr.

Theodor Eichenberger & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.



(Uebersetzung mit veränderter Warenangabe der Nr. 34083 von Theodor Eichenberger & Cie., Beinwil a. See).

Nr. 44452. — 28. Juni 1919, 8 Uhr.

Theodor Eichenberger & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.



(Uebersetzung mit veränderter Warenangabe der Nr. 34084 von Theodor Eichenberger & Cie., Beinwil a. See).

Nr. 44453. — 28. Juni 1919, 8 Uhr.

Theodor Eichenberger & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.

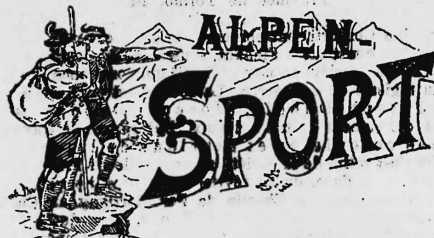


(Uebersetzung der Nr. 34085 von Theodor Eichenberger & Cie., Beinwil a. See).

Nr. 44454. — 28. Juni 1919, 8 Uhr.

Theodor Eichenberger & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.



(Uebersetzung der Nr. 34086 von Theodor Eichenberger & Cie., Beinwil a. See).

Nr. 44455. — 28. Juni 1919, 8 Uhr.

Theodor Eichenberger & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.



Allein ächt bei:

Theodor Eichenberger GESCHÜTZT

(Uebersetzung der Nr. 34087 von Theodor Eichenberger & Cie., Beinwil a. See).

Nr. 44456. — 28. Juni 1919, 8 Uhr.

Theodor Eichenberger & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.

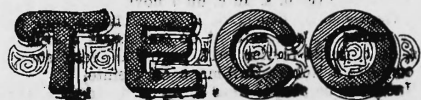


(Uebersetzung der Nr. 35974 von Theodor Eichenberger & Cie., Beinwil a. See).

Nr. 44457. — 28. Juni 1919, 8 Uhr.

Theodor Eichenberger & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.



(Uebersetzung der Nr. 35975 von Theodor Eichenberger & Cie., Beinwil a. See).

Nr. 44458. — 2. Juli 1919, 6 Uhr.

Theodor Eichenberger & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.



(Uebersetzung der Nr. 28543 von Theodor Eichenberger, Beinwil a. See).

Löschung — Radiation

Nr. 44051 (S. H. A. B. von 1919, Nr. 123). — Stern-Apotheke R. Alther, St. Gallen. — Am 3. Juli 1919 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Les cuirs de Boxcalf font l'objet de prescriptions distinctes de la Section des industries du cuir, quant aux différents prix maxima suivant le fabricant et les autres conditions de vente.

Art. 15. Le calcul des prix et la livraison des cuirs sont en outre régis par les dispositions suivantes:

1. Les prix maxima fixés s'entendent pour des cuirs préparés avec des cuirs et peaux bruts de provenance indigène.

Lorsque des prix spéciaux ne sont pas fixés pour des qualités ou assortiments différents, les prix maxima ne peuvent être demandés que pour des cuirs de premier choix.

Les prix pour les déchets de cuir doivent être inférieurs aux prix fixés pour les cuirs correspondants.

Il est interdit de demander, d'offrir, d'accepter, ou de payer des prix supérieurs aux prix fixés.

Il est de même interdit d'échapper ces prix au moyen de pourboires ou de quelque autre manière.

Pour toutes les ventes, les prix doivent être calculés d'après les mesures et poids fixés dans la présente décision. Ces poids et ces mesures ainsi que le genre, le mode de tannage employé, et la qualité du cuir doivent être indiqués clairement sur les factures. En outre, il doit être spécifié si c'est le prix de gros ou de détail qui a été calculé.

Les factures des marchands de cuir doivent également mentionner la provenance (nom de la tannerie) du cuir.

2. Les tanneries sont tenues de fournir les fabriques de chaussures et les marchands de cuir aux prix de gros. Des exceptions à cette règle ne sont autorisées que si elles répondent aux usages suivis par les intéressés. Il n'est en aucun cas admissible de facturer les prix de détail aux marchands de cuir.

Les tanneries sont tenues d'effectuer les commandes directes des selliers et des cordonniers ainsi que de leurs associations en proportion de leur production et aux conditions en usage avant la guerre aux prix de gros. En ce qui concerne les livraisons faites à des selliers et des cordonniers, pour lesquelles, selon l'usage, il a toujours été calculé les prix de mi-gros ou de détail, les tanneries sont autorisées à demander ces prix.

3. Les marchands de cuir sont autorisés à majorer les prix de gros fixés aux tanneries. Toutefois il leur est interdit d'exiger des prix supérieurs aux prix de détail fixés, sauf pour la vente de cuir en découpures où le prix de détail peuvent être majorés en conséquence.

Les marchands de cuir sont tenus d'appliquer des prix de mi-gros, tenant le juste milieu entre les prix de gros et les prix de détail, dans les ventes effectuées à d'autres marchands de cuir et à des fabriques de chaussures.

Art. 16. Relativement à d'autres sortes de cuir que celles dénommées à l'art. 14, à des qualités spéciales de cuir et à des cuirs qui sont loin d'atteindre le rendement supputé pour la fixation de leur prix, la Section des industries du cuir, après en avoir conféré avec les intéressés, est en droit de fixer des prix ou des limites de prix ayant une portée générale ou relatifs à des cas particuliers.

Art. 17. Les prix maxima pour les cuirs ne peuvent être appliqués que si les conditions de fabrication suivantes sont observées: a. le cuir facturé doit répondre aux conditions dont l'énumération suit en ce qui concerne la mise en oeuvre, la mise en fosse et le finissage des peaux de diverses catégories de cuir; b. l'examen des cuirs terminés doit révéler que la marchandise, d'après sa qualité, a été effectivement classée dans la catégorie de prix correspondant au procédé de fabrication suivi et que le rendement moyen du cuir ne diffère pas sensiblement de celui admis dans le calcul du prix, pour l'espèce de cuir correspondante.

1. Cuir fort.

Cuir fort 1^{re} qualité. a. Ebouillage par l'échauffe; montage en basserie aigre; refaisage et retraite aigre; tannage en 4 poudres de 3 à 4 mois chacune; matières tannantes: sapin, chêne, valonnée, éventuellement mimosa; l'emploi d'extrait est interdit pendant toute la durée de la fabrication; durée de la fabrication 12 à 18 mois;

b. ou ebouillage par l'emploi du sulfure de sodium; montage, tannage, matières tannantes et durée, selon procédé décrit sous lettre a.

Cuir fort 2^{re} qualité. Ebouillage au moyen de pelains avec ou sans sulfure de sodium; montage en basserie; refaisage; retraite et tannage en 2 poudres de courte durée avec l'emploi d'extraits dans les refaisages et au couchage. Matières tannantes pour le couchage: sapin, chêne, valonnée, éventuellement extrait avec emploi de matières de couchage à volonté; durée du tannage 6 à 7 mois. Finissage sans aucun travail de corroirie, comme le cuir fort ordinaire.

2. Vache lissée.

Vache lissée pays, tannage en fosse pur chêne. Ebouillage par le pèlain à chaud ordinaire, sans adjonction de sulfure de sodium; basserie, refaisage et retraite en jus doux, tannage en trois poudres. L'emploi d'extrait est interdit pendant toute la durée du tannage; matières tannantes: écorces de chêne et sapin; corroyage et finissage soignés. Durée de la fabrication 10 à 12 mois.

Vache lissée pays, S. T. O. ou marques équivalentes. Ebouillage au pelain ou sulfure de sodium; basserie et refaisage avec l'emploi d'extraits, sans couchage; tannage au tonneau avec des extraits; matières tannantes: toute matière tannante suivant la possibilité d'achat; corroyage et finissage soignés. Durée de fabrication 2 à 3 mois.

Autres procédés de tannage pour vache lissée: D'autres procédés de tannage pour vache lissée que ceux spécifiés ci-dessus ne peuvent être employés qu'avec l'autorisation de la Section des industries du cuir, laquelle fixe également le prix dans chaque cas particulier.

III. Objets fabriqués en cuir.

Dans l'industrie et le commerce de chaussures, les bénéfices ne doivent pas dépasser les limites usuelles en rapport avec les circonstances. Les prix de fabrique, de gros et de détail ne doivent notamment pas être augmentés après l'entrée en vigueur de la présente décision.

Art. 19. Les augmentations de prix doivent être échelonnées à proportion de chaque genre de chaussure (chaussure de luxe, chaussure courante, chaussure lourde de travail).

Art. 20. Dans le commerce de chaussures au détail, chaque paire de chaussures doit porter son prix de vente effectif de façon lisible pour chacun.

Art. 21. La Section des industries du cuir est en droit d'exiger des fabricants de chaussures, de socques et de tiges, ainsi que des marchands de chaussures, qu'ils lui déclarent leur production, leurs prix et leurs stocks en magasin.

IV. Dispositions transitoires et dispositions pénales.

Art. 22. La présente décision entre en vigueur le 10 juillet 1919.

Art. 23. Les prix maxima et les autres dispositions de la présente décision relatives aux prix ont déjà force exécutoire à l'égard des cuirs bruts de gros bétail et des peaux de veau reçus par les membres de la H. L. G. et de la G. S. F. depuis le 1^{er} juin 1919.

Les membres de la H. L. G. et de la G. S. F. sont par contre en droit de majorer les prix des peaux de veau qu'ils ont reçues en mai 1919, à savoir de 70 cts. par kilogramme, si elles sont vertes, et de fr. 1.75, si elles sont sèches.

Art. 24. Les contraventions à la présente décision et aux prescriptions et instructions rendues en vue de son exécution par la Section des industries du cuir, sont passibles des dispositions pénales de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 mai 1918 concernant l'approvisionnement du pays en cuirs.

Art. 25. L'entrée en vigueur de la présente décision emporte l'abrogation de toutes les décisions édictées jusqu'à ce jour par le Département suisse de l'économie publique relativement à l'approvisionnement du pays en cuirs. Cessent notamment de déployer leurs effets, à dater du 10 juillet 1919, les décisions suivantes dont certaines sont déjà devenues sans objet ou ont été en partie expressément abrogées:

a) décision du Département suisse de l'économie publique du 4 janvier 1918 portant adjonction d'une Section des industries du cuir à la Division de l'économie industrielle de guerre¹⁾;

b) décision du Département suisse de l'économie publique du 15 juin 1918 concernant l'approvisionnement du pays en cuirs²⁾;

c) décision du Département suisse de l'économie publique du 21 juin 1918 concernant les peaux et cuirs bruts³⁾;

d) décision du Département suisse de l'économie publique du 21 juin 1918 concernant les cuirs⁴⁾;

e) décision du Département suisse de l'économie publique du 21 juin 1918 concernant les articles fabriqués en cuir⁵⁾;

f) décision du Département suisse de l'économie publique du 30 décembre 1918 concernant l'approvisionnement du pays en cuirs⁶⁾;

g) décision du Département suisse de l'économie publique du 9 janvier 1919 ordonnant la prise d'inventaire du cuir⁷⁾;

h) décision du Département suisse de l'économie publique du 9 janvier 1919, ordonnant la prise d'inventaire des chaussures neuves⁸⁾;

i) décision du Département suisse de l'économie publique du 6 février 1919 portant les prix maxima des cuirs et peaux bruts et cuirs tannés⁹⁾;

k) décision du Département suisse de l'économie publique du 22 mars 1919 portant les prix maxima des peaux de veau¹⁰⁾;

Art. 26. Les décisions ci-dessus abrogées continuent, après le 10 juillet 1919, à régir les faits qui se sont passés sous leur empire.

Prescriptions concernant la vente de „boxcalf“

Par application de la décision du Département suisse de l'économie publique du 3 juillet 1919 concernant l'approvisionnement du pays en cuirs, les dispositions régissant la vente de peaux de „boxcalf“ noir, sont complétées ainsi qu'il suit:

1. Les prix maxima des peaux de „boxcalf“ noir (dénommées ci-après boxcalf) sont jusqu'à nouvel avis les suivants:

	Prix de gros par pied ¹⁾	Prix de mi-gros par pied ²⁾	Prix de détail par pied ³⁾
Boxcalf de la Tannerie A. Hagnauer & Cie. S. A., à Aarburg	3.40	3.60	4. —
Boxcalf de la Tannerie Alpina S. A., à Gümligen	3.10	3.30	3.70
Boxcalf de toutes les autres tanneries	2.80	3. —	3.40

2. Les prix de gros sont obligatoires pour toutes les ventes des tanneries, ainsi que pour les ventes des marchands de cuir aux fabricants de chaussures, de socques ou de tiges; la provision du marchand est à la charge de la tannerie.

En cas de vente en gros, la livraison doit s'effectuer en assortiment tel quel (original), sans marchandise avariée; la marchandise peut toutefois être assortie par classes d'épaisseur.

3. En regard aux cas particuliers où la livraison telle quelle ne convient pas à de petits fabricants de chaussures, de socques ou de tiges, les tanneries et les marchands de cuir en gros sont en droit de fournir ces fabricants en formant différents assortiments d'après la qualité, à condition d'y avoir été autorisés au préalable par la Section des industries du cuir. En pareil cas, les prix maxima de gros fixés pour l'assortiment tel quel peuvent être majorés de 5 à 20 cts. au plus par pied carré pour les assortiments de premier choix. Par contre, les assortiments de moindre valeur doivent être vendus d'autant meilleur marché, de telle sorte que le prix moyen du lot entier d'où proviennent les assortiments ne dépasse pas le prix maximum de gros stipulé ci-haut.

4. Toute vente faite par un marchand de cuir à un artisan ou à un autre marchand de cuir est soumise aux prix de mi-gros, dès que la livraison est d'au moins une douzaine de peaux.

Si le marchand de cuir ne vend à l'artisan que quelques peaux (moins d'une douzaine), il est en droit de les lui faire payer aux prix de détail.

Les livraisons faites à des prix de mi-gros ou de détail ne sont soumises à aucune prescription quant à l'assortiment tel quel; il s'ensuit que l'assortiment par qualité y est autorisé à condition toutefois que les prix maxima de mi-gros et de détail fixés ci-haut sous chiffre 1, ne soient pas dépassés, attendu que ces prix maxima comprennent déjà la majoration prévue pour la mise en assortiment par qualité.

Berne, le 3 juillet 1919.

Section des industries du cuir.

Autorisations générales d'exportation

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 7 juillet 1919.)

Article premier. Par application de l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918 concernant les interdictions d'exportation¹¹⁾, sont mises au bénéfice d'une autorisation générale d'exportation, révoicable en tout temps, les marchandises suivantes sortant du pays par les bureaux de douane des frontières franco-suisse et italo-suisse:

No. du tarif	Désignation de la marchandise
238	Chiffons (drilles) de tout genre, à l'exception des chiffons pour engrais; vieux cordages et autres déchets servant à la fabrication du papier, maculature, etc.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 18.

²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 677.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 734.

⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 739.

⁵⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 760.

⁶⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 11.

⁷⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 21.

⁸⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 23.

⁹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 188.

¹⁰⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 241.

¹¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 919.

Art. 2. Est abrogée, en tant qu'elle se rapporte aux isolateurs en porcelaine, non montés (n° 679 du tarif des douanes), l'autorisation générale d'exportation accordée par décision du Département suisse de l'économie publique du 23 juin 1919.

Art. 3. Les contraventions à la présente décision seront punies en conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 avril 1918 concernant la répression des infractions aux interdictions d'exportation¹⁾ et de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 septembre 1918 complétant l'arrêté du 12 avril 1918 sur la répression des infractions aux interdictions d'exportation²⁾.

Art. 4. La présente décision entre en vigueur le 8 juillet 1919.

Réglementation du commerce des médicaments

(Arrêté du Conseil fédéral du 3 juillet 1919 abrogeant celui du 14 avril 1916.)

Article premier. L'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1916 portant réglementation du commerce des médicaments est abrogé à partir du 30 juin 1919.

Art. 2. Cet arrêté continue à régir les faits qui se sont accomplis pendant qu'il était en vigueur.

Art. 3. Le Département de l'économie publique est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Autorizzazioni generali d'esportazione

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 7 luglio 1919.)

Articolo primo. In applicazione dell'articolo 2 del decreto del Consiglio federale del 30 agosto 1918 concernente i divieti di esportazione³⁾ viene accordata una autorizzazione generale di esportazione, revocabile in qualsiasi tempo, per le seguenti merci che escono dagli uffici doganali del confine svizzero-francese e svizzero-italiano.

N° di tariffa Designazione della merce

288 Stracci d'ogni genere, tranne quelli da concime; vecchi cordami ed altri casami serventi alla fabbricazione della carta, cartaccia, ecc.

Art. 2. Viene abrogata, in quanto concerne gli isolatori di porcellana, non montati (n° di tariffa 679), l'autorizzazione generale d'esportazione accordata con disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 23 giugno 1919.

Art. 3. Tutte le contravvenzioni alle presenti disposizioni vengono punite a tenore del decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 concernente la repressione delle contravvenzioni ai divieti di esportazione⁴⁾ e del decreto del Consiglio federale del 17 settembre 1918 che completa il decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 circa la repressione delle contravvenzioni ai divieti di esportazione⁵⁾.

Art. 4. Le presenti disposizioni entrano in vigore l'8 luglio 1919.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grossbritannien — Einfuhrverbot für Chemikalien

Mit Bezug auf das durch Proklamation vom 25. Juni 1919 erlassene Einfuhrverbot für Chemikalien aller Art (s. Handelsamtsblatt Nr. 163 vom 9. Juli) teilt das britische Handelsamt im «Board of Trade Journal» vom 26. gl. Mts. mit, dass die Warenbezeichnung lediglich für die Zwecke der Verwaltung so umfassend gewählt worden sei und dass zurzeit nur beabsichtigt werde, die Einfuhr gewisser Kategorien Chemikalien von einem hohen Reinheitsgrade zu kontrollieren. Das «Department of Import Restrictions» werde daher demnächst generelle Lizenzen für eine grosse Anzahl von Chemikalien, die nicht unter die erwähnten Kategorien fallen, erteilen. Daneben sollen, wo dies angezeigt erscheine, Lizenzen auch für beschränkte Mengen derjenigen Chemikalien, die der Kontrolle unterstehen, gewährt werden. Zu diesem Zweck werde das Department von einem zurzeit in Bildung begriffenen Komitee aus Vertretern der Verwaltung, der Wissenschaft, des Handels und der Industrie unterstützt.

Grande-Bretagne

Prohibition d'entrée des produits chimiques

Toutant la prohibition d'entrée des produits chimiques de toutes espèces édictée par la proclamation du 25 juin dernier (voir le n° 163 de la feuille du 9 juillet), le «Board of Trade» communique dans le «Board of Trade Journal» du 26 du même mois que la mention générale («chemicals of all descriptions»), a été choisie uniquement pour raison administrative et dans le seul but de contrôler l'importation dans le Royaume-Uni de certaines catégories de produits chimiques accusant un haut degré de pureté. Le «Department of Import Restrictions» délivrera en conséquence aussi promptement que possible des licences générales pour un grand nombre de produits chimiques ne rentrant pas dans les dites catégories, et des licences seront en outre accordées, en cas donné, pour des quantités limitées de produits chimiques actuellement sous contrôle. Le Département sera assisté, dans ce but, d'un comité composé de représentants de l'administration, des sciences, du commerce et de l'industrie.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 477.

²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 977.

³⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1023.

⁴⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 509.

⁵⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1092.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1919	1919	1919	1919	1919	1919	1919
	30. VI.	28. VI.	15. VI.	7. VI.	7. VII.	7. VII.	7. VII.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	5	5	5	5	5	5	5
Berlin	5	5	5	5	5	5	5
Milano	5	5	5	5	5	5	5
Bruxelles	5	5	5	5	5	5	5
Wien	5	5	5	5	5	5	5
Amsterdam	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
New-York	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 106.01; H. f. 100 = Fr. 208.8198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919 7. VII.	82.25	24.95	87.75	67.—	79.25	16.25	210.75	5.60
30. VI.	84.50	25.05	41.—	67.25	81.—	18.—	211.25	5.42 1/2
28. VI.	86.—	25.—	45.—	67.—	81.—	19.50	211.—	5.36 1/2
15. VI.	84.50	24.75	35.47	67.25	80.50	16.25	209.25	5.34
7. VI.	80.67	24.35	35.58	64.08	78.25	17.42	204.75	5.36 1/2
1918 7. VII.	69.48	18.87	69.84	43.64	—	41.47	204.—	3.95 1/2
1917 7. VII.	81.28	22.48	64.05	64.52	—	40.20	198.70	4.68 1/2
1916 7. VII.	89.65	25.22 1/4	95.45	82.99	—	66.21	218.94	5.28 1/4
1915 7. VII.	96.—	25.75	109.45	88.50	—	80.80	215.75	5.39

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 7. Juli — Situations hebdomadaires du 7 juillet

	Fr.	Aktiva	Passiva
Metallbestand:			
Gold	469,449,772.27	Letzter Ausweis	Encaisse métallique
Silber	69,236,075.—	Dernière situation	Or
		Fr.	Argent
	538,685,847.27	—	1,616,582.35
Darlehens-Kassascheine	6,158,150.—	+	282,725.—
Portefeuille	423,816,383.01	—	43,606,060.56
Sichthabens im Ausland	16,772,507.85	+	958,600.—
Lombardvorschüsse	41,687,914.42	—	917,320.93
Wertchriften	7,459,881.35	—	15,410.10
Sonstige Aktiva	37,199,260.80	—	507,779.74
	1,071,759,944.70		
		Passiva	
Eigene Gelder	28,940,858.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	909,766,775.—	—	26,581,570.—
Giro- u. Depotrechnungen	99,992,378.87	—	14,829,882.24
Sonstige Passiva	33,050,932.35	—	4,010,376.44
	1,071,759,944.70		

Diskonto 5 1/2 %/o, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux d'escompte 5 1/2 %/o, depuis le 8 octobre 1918. Lombardzinsfuss 6 %/o, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux pour avances 6 %/o, depuis le 8 octobre 1918.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depotrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Remises	Comptes de virements et de dépôts
7. VI. 1919	Fr. 1000 (1 M. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 2, 1 H. f. = Fr. 2.00, 1 Q. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 5, 1 H. f. 100)				
1919:	901,600	525,381	450,220	48,061	110,884
1918:	689,571	437,303	285,880	32,366	106,587
1917:	509,599	392,944	181,497	16,981	110,060
1916:	414,525	311,067	165,914	17,327	128,888
1919:	84,370,877	5,856,829	1,887,281	1,268,705	3,642,515
1918:	28,012,196	5,682,509	2,513,378	949,662	3,714,834
1917:	19,679,897	5,536,243	1,711,639	1,144,630	3,782,745
1916:	15,665,235	5,095,277	1,896,453	1,206,600	2,180,579
1919:	1,954,866	2,178,370	3,488,054	—	8,724,329
1918:	1,296,375	1,594,863	3,949,043	—	4,264,221
1917:	974,144	1,377,189	3,799,911	—	4,219,917
1916:	887,102	1,539,257	2,644,729	—	3,514,677
1919:	85,272,819	1,653,436	84,298,805	10,466	11,483,839
1918:	15,042,742	3,082,715	17,886,137	9,965	9,205,030
1917:	10,318,905	3,218,105	11,562,706	12,225	5,637,005
1916:	8,371,292	3,124,875	7,047,300	16,591	2,195,781
1919:	2,112,560	1,893,899	808,890	449,861	166,820
1918:	1,907,901	1,514,106	114,348	254,036	118,762
1917:	1,559,165	1,251,844	125,586	177,421	102,182
1916:	1,385,370	1,150,320	97,041	149,464	149,366
1919:	42,181,287	385,516	2,975,287	9,222,605	7,440,048
1919:	12,427,600	11,351,700	10,047,150	—	8,561,600
1918:	8,197,895	9,888,620	6,165,170	—	7,881,820

Anzeigen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

BORDEAUX - MARSEILLE - GENOVA

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfehlen wir bei eoulanten Bedingungen.

Tel. Basel 22.10.

Tel. Zürich-Selnau 10.46 u. 10.47.

Jacky, Maeder & Co.
BASEL, CHIASSO, ZÜRICH
Internationale Transporte.

Papierfabrik Perlen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangen Coupon Nr. 17 der Aktien I. Emission (Nr. 1—3000) mit

Fr. 42.50

Coupon Nr. 17 der Aktien II. Emission (Nr. 3001—4500 und 4801/6000) mit

Fr. 40.—

zur Auszahlung und es wird auf je einen Coupons von Aktien I. Emission ein Gutschein von Fr. 50.— ausgefolgt. Gegen Abgabe von 10 solchen Gutscheinen wird eine Aktie II. Emission ausgehändigt. Der Umtausch erfolgt vom 1.—15. Oktober 1919 und ist dies die letzte Aktienemission nach § 80 der Statuten. (K 831 L), 1894

Fortan sind die Aktien aller Emissionen gleichberechtigt.

Enzers, den 1. Juli 1919

Der Verwaltungsrat.

An die Obligationäre der Jungfraubahn-Gesellschaft

Verlangen Sie gef. das Sanierungsprojekt und die Formulare für die Zustimmungserklärung bei Ihrer Bank oder bei der Betriebsdirektion in Eigergletscher.
(O F 13844 Z) 2054

Brücke-Verlag A.-G., Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, den 25. Juli 1919, abends 6 Uhr
im Direktionsbureau, Bahnhofstrasse 31, Zürich

Traktanden:

1. Statutenrevision. 2052.
2. Unvorhergesehenes.

Der Verwaltungsrat.

Schutzvereinigung von Gläubigern A.-G., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 19. Juli 1919, nachmittags 2 Uhr
Neumühlequai 12

TRAKTANDEN:

1. Aufhebung der Generalversammlungsbeschlüsse vom 17. April 1919.
2. Statutenrevision betreffend § 1, 2, 4 und 12. 2053.
3. Neuwahl der Rechnungsrevisoren.

Zürich, den 10. Juli 1919.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Hotel Rigi-Kaltbad

4 1/4 % Hypothekar-Anleihen von Fr. 500,000

Gemäss Amortisationsplan wurden an der heute vorgenommenen 18. und letzten Auslosung 72 Partialen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1919 bezeichnet:

9	33	37	39	41	54	66	75	107	108	112	116
118	135	138	142	213	214	217	240	288	293	324	328
341	354	361	362	372	377	413	429	435	446	476	504
506	512	520	534	542	554	592	614	629	640	654	657
659	675	688	757	764	771	772	778	790	794	801	822
844	849	851	859	873	876	896	919	947	955	971	988

Restanten: Nr. 93 aus der Verlosung 1913, Nr. 998 aus der Verlosung 1914, Nr. 91 aus der Verlosung 1916, Nr. 92 aus der Verlosung 1917, Nrn. 334 und 632 aus der Verlosung 1918.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt gegen Ablieferung der Titel und der noch nicht verfallenen Coupons spesenfrei bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern, Zürich, Basel, Genf und St. Gallen, und bei der Spar- und Leihkasse, Bern.

Die Verzinsung der ausgelosten Partialen hört mit dem 31. Dezember 1919 auf.

Luzern, den 17. Juni 1919.

A.-G. Hotel Rigi-Kaltbad.

Gebrüder Hauser, Hotels Schweizerhof u. Luzernerhof, Luzern

3 1/4 % Hypothekar-Anleihen (I. Ranges) von Fr. 1,800,000

Gemäss Amortisationsplan wurden an der heute vorgenommenen 14. Auslosung 69 Partialen zur Rückzahlung auf den 30. September 1919 bezeichnet:

41	42	45	60	133	134	136	152	178	191	199
200	222	249	260	264	290	344	375	409	481	497
513	515	548	566	575	588	630	641	658	703	715
760	789	797	843	893	897	951	983	1004	1050	1089
1152	1171	1184	1247	1259	1272	1289	1296	1336	1345	1346
1354	1421	1422	1436	1531	1554	1560	1600	1605	1615	1689
1725	1728	1741.								

Restanten: keine.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt gegen Ablieferung der Titel und der noch nicht verfallenen Coupons spesenfrei bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern, Zürich, Basel, Genf und St. Gallen, und bei der Luzerner Kantonalbank, Luzern.

Die Verzinsung der ausgelosten Partialen hört mit dem 30. September 1919 auf.

Luzern, den 17. Juni 1919.

OSCAR HAUSER.

Bas-de-Sachet, S. A.

Société immobilière à Cortaillod

MM. les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 29 juillet 1919, à 5 heures du soir, au siège de la société, à Cortaillod, avec l'ordre du jour suivant.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport de l'administration.
- Rapport du vérificateur des comptes.
- Nomination d'un administrateur.
- Nomination d'un vérificateur des comptes. (2057 N) 20261
- Propositions individuelles.

Le conseil d'administration.

Messe in Lyon

HERBST-MESSE

1.—15. Oktober 1919

GRUPPEN:

- Industrie-Material
- Eisenwaren
- Haushaltsartikel
- Werkzeuge für Unternehmer
- Metallindustrie
- Allgemeine Mechanik
- Industrielle Konstruktionen
- Kautschuk
- und dessen Verwertung
- Elektrische Konstruktionen und Apparate
- Bau
- Landwirtschaftliche Produkte
- Feste und flüssige Nahrungsmittel
- Landwirtschafts-Material
- Kolonialprodukte
- Transport und Verkehrswesen

(4414 X) 1908

Alle Auskünfte erteilt das Offizielles Bureau, 3, rue Consell-Général, Genf. Telefon Nr. 77.61. Einschreibetermin bis 31. Juli 1919.

Bedeutendes industrielles Unternehmen (Aktiengesellschaft) d. Baumaterialienbranche, mit Bureau in Zürich, sucht an selbständige Arbeit gewöhnte Kraft (Schweizer), der nach einiger Zeit die

kaufmännische Leitung

übertragen werden könnte. Bewerber müssen gute, allgemeine und kommerzielle Bildung sowie organisatorische Begabung besitzen und über erstklassige Referenzen verfügen. Bevorzugt werden solche, die bereits in der Branche oder in einem Fabrikationsunternehmen in leitender Stellung tätig gewesen und mit den schweizerischen Verhältnissen vertraut sind.

Anmeldungen gef. unter Chiffre H D 900 an die Annoncenabteilung der Neuen Zürcher Zeitung.

Briqueterie d'Aarberg S.-A. à Aarberg

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **lundi 28 juillet 1919**, à 2 h. de l'après-midi, au **siège social à Aarberg**.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation des comptes et de la gestion au 31 mars 1919, décharge au conseil d'administration ainsi qu'aux contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

2034.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au siège social à Aarberg.

Le conseil d'administration.

Hotel Schwanen in Luzern

3 3/4 % Hypothekar-Anleihen von Fr. 500,000

Gemäss Amortisationsplan wurden an der heute vorgenommenen 12. Auslosung 19 Partialen zur Rückzahlung auf den 30. September 1919 bezeichnet:

5	71	97	129	133	188	192	239	259	298
340	347	370	425	430	431	435	448	482	

Restanten: keine.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt gegen Ablieferung der Titel und der noch nicht verfallenen Coupons spesenfrei bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Die Verzinsung der ausgelosten Partialen hört mit dem 30. September 1919 auf.

Luzern, den 17. Juni 1919.

Hermann Haefell.

Bas-de-Sachet, S. A.

Société immobilière à Cortaillod

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi 29 juillet 1919**, à 5 1/2 heures du soir, au siège de la société, à Cortaillod, avec l'ordre du jour suivant.

ORDRE DU JOUR:

Modification de l'article 8 des statuts.

Le conseil d'administration.

N. B. Le bilan et les comptes de profits et pertes pour l'exercice 1918 sont déposés dans les bureaux de la société, à Cortaillod, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunfts-bureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: Strimann & Sandmeyer, Adv. u. Notar u. Ink.

— Jb. Wehrli, Not. u. Ink.

Bern: G. Bertsch, Ink. u. Adv.

— F. R. Moser, Adv. u. Ink.

u. E. Werthmüller, Ink.

— H. Lindenmann, Advok.

Freiburg: Bank Udry & Cie.

Genève: Herren & Guerin, renseignements et recouvrements.

— J. & W. Herren, avocats.

Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.

— John Renaud, avocat, Croix d'Or 17.

Lansanne: L. Bertarionis, agent d'aff. patentes (corr. deutsch u. italienisch).

Luzern: Dr. R. Gräter, Adv.

de Laet: Agence financière et commerciale. Rens., rec.

Montreux: Racourter, B. Recouv. et contentieux.

Schaffhausen: H. Bollt & Dr. C. Labhart, Rechtsanw.

St. Gallen: Dr. F. Curti, Adv.

— Dr. Otto Forrer, Adv.

— Otto Baumann, Rechtsanwalt.

— E. Forster, Rechtsbureau.

— Dr. W. Im Hof, Advokat.

Zürich: Dr. Herforth, Adv.

— Schweiz. Informationsbureau. (Bächtold & Wunderli).

HUG

Automat-Buchhaltung

richtet ein E. Frisch,

Bücherexperte, Zürich 6,

Neue Beckenhofstr. 16.